Objekt:	Elefantenexuvie
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Antikensammlung, Archäologische Sammlungen
Inventarnummer:	3.814

Beschreibung

Der Beschlag eines Möbels oder Gerätes zeigt einen männlichen Kopf mit einem Elephantenskalp. Ursprünglich wurde Alexander der Große mit einem solchen dargestellt; diese Darstellungsform sollte an seine Erfolge in Indien erinnern. In römischer Zeit versinnbildlichte der Elephantenskalp entweder die Personifikation Alexandrias oder aber Afrikas, die genaue Deutung wird in der Forschung diskutiert.
Die Bronze stammt aus der Sammlung Ernst von Sieglins.
[Nina Willburger]

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	H. 6 cm, B. 4,2 cm, T. 4,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	Ägypten
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Alexandria
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

	wo	Afrika
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Alexander der Große (-0353--0326)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Ernst von Sieglin (1848-1927)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Antikensammlung
- Elefant
- Kleinplastik
- Kopf
- Zierbeschlag

Literatur

- Gutekunst, L. (1992): „Afrika“ oder „Alexandria“? Ein numismatischer Beitrag zur Deutung einer römischen Kleinbronze aus Nürtingen-Oberensingen. In: Archäologisches Korrespondenzblatt 22, 1992/4, S. 537–547.
- Hansen, Svend et al. (Hrsg.) (2009): Alexander der Große und die Öffnung der Welt. Asiens Kulturen im Wandel. Regensburg, S. 246 Nr. 12.
- Kalter, Johannes und Margareta Pavaloi (Hrsg.) (1995): Erben der Seidenstrasse. Usbekistan. Ausstellungskatalog Lindenmuseum. Stuttgart, S. 35.
- Pagenstecher, Rudolf (1923): Die griechische römische Sammlung E. v. Sieglin. Malerei und Plastik. Expedition Ernst von Sieglin, Bd. II I A. Leipzig, S. 71-72 Nr. 3.